

The Beginning of a Lovestory

Von Grinsekatze_

Kapitel 3: Miese Stimmung

Daph kam zurück und setzte sich breit grinsend auf ihren Platz, doch als sie Adrian's Mimik sah, verschwand das Grinsen schlagartig. "Was ist dem denn über die Leber gelaufen?", fragte sie in die Runde. "Dray kam zur falschen Zeit rein.", meinte Marc kurz und warf Malfoy dann einen wütenden Blick zu. "Hmm..oke.", murmelte sie. Der Rest der Fahrt verlief ruhig, zumindest im Abteil des Teams. Bei Tori und Caro sah das schon anders aus. Die beiden redeten oder besser diskutierten über die Aktion von Draco.

"Jetzt glaubst mir doch endlich", meinte Tori lautstark, da Caro ihr einfach nicht zuhören wollte. "Wieso denkst du dass er auf mich steht?", entgegnete Caro ihr.

"Weil er sonst nie so schaut. Oder besser gesagt er hätte dich gleich verschleppt." Tori musste grinsen, denn verschleppen war nicht das richtige Wort. Er entführte seine Auserwählte eher.

"Verschleppen? Das macht mir nichts aus.", grinste Caro dann frech. "Damit komme ich klar. So unerfahren bin ich nun auch wieder nicht. Aber jetzt zu dir. Der trollähnliche scheint auf dich zu stehen." Das konnte sogar ein Blinder erkennen. "Mit dem kommt keine klar. Er bestimmt wann, wo und vor allem wie er dich haben will. Und ja ich weiß dass Marcus auf mich steht." Sie betonte seinen Namen unbemerkt und seufzte etwas traurig. Zwischen ihr und Marc ist schon einiges gelaufen, doch mit Liebe hatte das alles nichts zu tun. Es war eher etwas sexuelles was die beiden verband. "Wie gesagt ich habe damit kein Problem. Ich werd ihm schon zeigen wo es lang geht." Sie grinste kurz lasziv, schaute aber dann mitfühlend zu Tori. "Hey, na komm. Das wird schon. Er wird sich schon trauen dich anzusprechen.", sagte Caro zum Schluss, bevor sie sich endlich umziehen ging.

Im Jungsabteil betrachtete Daph Ad von der Seite. "Was ist mit dir losß", flüsterte sie ihm zu, als sie näher zu ihm rückte. Doch er gab ihr keine Antwort, sondern zuckte nur mit den Schultern. "Hmpf..", gab sie nur von sich und verließ das Abteil. Sie machte sich mit all ihren Sachen auf den Weg zu ihrer Schwester. Ad bemerkte wie sie ging und schaute ihr hinterher. 'Na ganz klasse, Ad! Hast du mal wieder toll gemacht!', schrie ihn seine innere Stimme an.